

MEDIENMITTEILUNG

Bondo, 30. September 2024

Das war die BIENNALE BREGAGLIA 2024

2. Juni 2024 – 28. September 2024

biennale-bregaglia.ch

Die BIENNALE BREGAGLIA 2024 endete am Samstag, 28. September 2024 mit einem feierlichen Herbst-Imbiss und vielen Besuchenden auf dem Dorfplatz in Bondo. Zusätzlich fanden ein Künstlergespräch bei den Crotti und zahlreiche Führungen statt. Insgesamt verzeichnete die von Misia Bernasconi kuratierte Ausgabe durchschnittlich über 50 Besucherinnen und Besucher pro Tag. Während vier Monate wurden die ortsspezifischen Werke von Kotoaki Asano, Lisa Collomb, Athene Galiciadis, Georg Gatsas, Marcel Herbst, Piero Maspoli, Juliana Rios Martinez, Lea Schaffner, Ines Marita Schärer und Jonathan Steiger gezeigt.

Erstmals in der Geschichte der BIENNALE BREGAGLIA wurden die zehn Positionen via einen öffentlichen Wettbewerb und mittels einer Jury aus über 230 Bewerbungen aus 21 Länder ausgewählt. Zwei Werke – «Granito» von Piero Maspoli sowie «Jardín de los Alpes tropicales» von Juliana Rios Martinez – gehen als Schenkung der KünstlerInnen an die Gemeinde Bregaglia über und bleiben im Tal.

Das interdisziplinäre Rahmenprogramm, welches von Isola bis nach Chiavenna über die Schweiz-Italienische Grenze durch das Bergell wanderte, untermahlte die Vielseitigkeit der dritten Ausgabe zusätzlich. Das diesjährige Thema «Architektur und Gärten» wurde so weiter in den Fokus gerückt.

Die BIENNALE BREGAGLIA 2024 wird nun in einer dreisprachigen Zeitungspublikation dokumentiert: von der Residenzwoche im Februar bis zur Finissage im September in Bondo. Mit Bildern von Michel Gilgen und Texten von Marco Ambrosino, Misia Bernasconi und Cristiana Contu ist sie eine ausserordentliche Hommage und Erinnerung.

Die nächste BIENNALE BREGAGLIA findet im Sommer 2026 statt. Das Kuratorium und der Austragungsort werden während dem ARTipasto Wochenende im Frühling 2025 bekannt gegeben. Weitere Informationen folgen.

ANMERKUNG AN DIE REDAKTIONEN

BIENNALE BREGAGLIA 2024

2. Juni 2024 – 28. September 2024

Kuratorin Misia Bernasconi

Misia Bernasconi (*1988) hat den B. A. in Kunstgeschichte, klassische Archäologie und Theorie und Geschichte der Fotografie an der Universität Zürich und den M. A. in Kunstgeschichte mit Spezialisierung in Museologie und Ausstellungswesen mit Schwerpunkt auf Architekturgeschichte an der Universität Bern abgeschlossen. Berufliche Erfahrungen hat Misia Bernasconi von 2019–2021 als wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Bundesamt für Kultur (BAK), im Museum Vincenzo Vela in Ligornetto (TI), 2016–2020 bei den Kunstsammlungen des Bundes in Bern, 2019 als Co-Kuratorin mit Luciano Fasciati für die Bündner Vereine Art-Public Chur und 2018 Progetti d'arte in Val Bregaglia sowie als wissenschaftliche Volontärin am Bündner Kunstmuseum Chur (2017) gesammelt. Sie ist Vorstandsmitglied der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker der Schweiz (VKKS).

Bondo

Am Zugang zum Bondasca-Tal, unweit der italienischen Grenze und unterhalb des Pizzo Badile liegt Bondo auf 823 Meter über Meer in der politischen Gemeinde Bregaglia. Das Dorf mit seinen rund 200 EinwohnerInnen zeichnet sich durch enge, verwinkelte Gassen, historischen Bauten, Kastanienbäumen und typische Crotti aus. Seit dem tragischen Bergsturz im Jahr 2017 ist Bondo vielen ein Begriff aus den Medien: comunedibregaglia.ch

BIENNALE BREGAGLIA

Seit 2010 finden im Bergell ortsspezifische, zeitgenössische Kunstinterventionen im zwei Jahres Turnus statt. Bis ins Jahr 2018 wurden diese jeweils unter einem neuen Namen veranstaltet. Seit der Ausgabe im Jahr 2020 heisst das ortsungebundene Kunstereignis BIENNALE BREGAGLIA. Nach wie vor bilden soziale, geschichtliche und politische Strukturen des Dorflebens und des Tales die Schwerpunkte der Interventionen.

Vergangene Ausgaben:

2010 – 2013: [Arte Hotel Bregaglia](#); Im historischen Hotel Bregaglia in Promontogno entstanden in den Jahren 2010 bis 2013 mehr als 40 Interventionen zeitgenössischer Kunstschaffender. Konzept / Künstlerische Leitung und Kuratorium: Luciano Fasciati, seit 2012 im Co-Kuratorium mit Céline Gaillard

2013: [Video Arte Palazzo Castelmur](#); Stampa-Coltura. Konzept / Künstlerische Leitung: Luciano Fasciati; Co-Kuratorium Céline Gaillard

2015: [Video Arte Palazzo Castelmur](#); Stampa-Coltura. Konzept / Künstlerische Leitung: Luciano Fasciati; Co-Kuratorium Céline Gaillard

2017: [Arte Albigna](#); Kuratorium: Luciano Fasciati und Céline Gaillard

2018: [Arte Castasegna](#); Kuratorium: Luciano Fasciati, Misia Bernasconi und Céline Gaillard

2020: [BIENNALE BREGAGLIA 2020](#); Nossa Dona und Talsperre Lan Múraia bei Promontogno.

Kuratorium: Luciano Fasciati; Kuratorische Assistenz: Francine Bernasconi und Sarah Wiesendanger

2022: [BIENNALE BREGAGLIA 2022](#); Vicosoprano. Kuratorium: Bigna Guyer und Anna Vetsch

2024: [BIENNALE BREGAGLIA 2024](#), Bondo, Kuratorium: Misia Bernasconi

Progetti d'arte in Val Bregaglia

Der Verein Progetti d'arte in Val Bregaglia wurde 2012 gegründet und setzt sich für die Förderung und Durchführung von Ausstellungen, Projekten und Veranstaltungen zeitgenössischer Kunst im Bergell ein. Der Vorstand wählt das jeweilige Kuratorium für die Biennale Bregaglia. Dieses wiederum ist für das Konzept, die Organisation, Auswahl der künstlerischen Positionen sowie die Durchführung zuständig. progetti-arte-bregaglia.ch

Pressekontakt BIENNALE BREGAGLIA 2024

Myrta Holinger, kommunikation@biennale-bregaglia.ch, +41 (0)76 302 37 00